

Medieninformation

Nr. 84

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 19. Februar 2024

Chemnitz

Mutmaßlicher Fahrraddieb auf frischer Tat ertappt

Zeit: 19.02.2024, 06:50 Uhr
Ort: OT Furth

(627) Wegen eines versuchten Fahrraddiebstahls wurde die Polizei heute zu einem Betriebsgelände in der Blankenburgstraße gerufen. Ein Mitarbeiter (40) hatte beobachtet, wie sich ein Unbekannter mit einem Gegenstand am Fahrradschloss eines unter einem Unterstand abgestellten E-Bikes (Hersteller: Haibike) zu schaffen machte. Als der mutmaßliche Fahrraddieb den 40-Jährigen bemerkte, ließ er von dem Fahrrad ab und rannte weg. Der 40-Jährige verfolgte den Flüchtenden und stellte ihn noch auf dem Betriebsgelände. Die hinzugerufenen Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost fanden in der Tasche des Gestellten (37) Aufbruchswerkzeug und stellten den Fund sicher. Wie sich herausstellte, hatte der 37-Jährige (deutscher Staatsbürger) damit das Schloss des Haibikes durchtrennt. Es entstand ein Sachschaden von knapp 100 Euro. Der Deutsche wurde auf ein Polizeirevier gebracht und nach den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des versuchten Diebstahls im besonders schweren Fall dauern indes an. (mg)

Mülltonnen abgebrannt

Zeit: 18.02.2024, 19:40 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Mittelbach

(628) Am Sonntagabend kamen Feuerwehr und Polizei in der Pflockenstraße zum Einsatz. Im Innenhof eines Wohnhauses war eine Restmülltonne in Brand geraten. Im Anschluss griffen die Flammen auf zwei weitere Müllbehälter über. Die Feuerwehr löschte letztlich den Brand. Es entstand ein Gesamtsachschaden von einigen hundert Euro. Verletzt wurde niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Brandgeschehen aufgenommen. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Mit Leitplanke und Verkehrszeichen kollidiert

Zeit: 18.02.2024, 12:15 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(629) Kurz vor der Anschlussstelle Wüstenbrand kam am Sonntagmittag ein Pkw Peugeot vermutlich wegen Sekundenschlafes des Fahrers (61) nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in den angrenzenden Graben. Dabei wurden Leitplanke, Leitpfosten sowie zwei weitere Verkehrszeichen mit beschädigt. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Für den polnischen Fahrzeugführer folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Zeit: 17.02.2024, gegen 13:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(630) Die Bahnhofstraße aus Richtung Falkeplatz in Richtung Annaberger Straße befuhren am vergangenen Samstag der Fahrer (41) eines Linienbusses MAN, der 24-jährige Fahrer eines Pkw Citroën und ein bisher unbekannter Audi Q 5. Unmittelbar nach dem Beginn der separaten Busspur kurz vor der Annaberger Straße hielt der Linienbus hinter einem anderen Bus verkehrsbedingt an. Auch der Citroën-Fahrer und der unbekannte Audi-Fahrer hielten zunächst hinter dem Linienbus an. Offenbar zeitgleich wollten beide Pkw-Fahrer dann links am Bus vorbeifahren und scherten dazu aus. Dabei kam es zur Kollision zwischen dem Audi und dem Citroën, der durch den Anstoß noch gegen den Bus geschoben wurde. Der unbekannte Audi-Fahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Am Citroën und dem Linienbus entstand Sachschaden von insgesamt etwa 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der unbekannte Audi soll silberfarben bzw. hell lackiert sein und Chemnitzer Kennzeichen (C-...) haben. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Audi-Fahrer machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßliche Täter nach Kellereinbrüchen gestellt

Zeit: 18.02.2024, 23:55 Uhr polizeibekannt

Ort: Hartha und Döbeln

(631) In der vergangenen Nacht beobachtete ein Anwohner in **Hartha**, wie sich zwei mutmaßliche Einbrecher von einem Wohnhauseingang in der Robert-Schumann-Straße zum nächsten aufmachten, um ihre Diebestour fortzuführen. Hinzugerufene Polizeikräfte umstellten wenige Minuten später die Häuserreihe, in welcher die Einbrecher vermutet wurden. Als tatsächlich die zwei mutmaßliche Täter aus einem Eingang entkommen wollten, nahmen die Einsatzkräfte das Duo fest.

Ersten Ermittlungen zufolge brachen die deutschen Staatsangehörigen (20, 28) in der Tatnacht in bislang fünf bekannte Mehrfamilienhäuser ein, um sich so Zugang zu den Kellerabteilen zu verschaffen. Diese wurden ebenfalls gewaltsam geöffnet und verschiedene Gegenstände, beispielsweise Lebensmittel, entwendet.



Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 20-Jährige entlassen. Gegen den 28-Jährigen wird geprüft, ob dieser für vergangene Delikte im Zuständigkeitsbereich des Reviers Döbeln als Täter in Frage kommt. Am heutigen Tag wird der 28-jährige Deutsche einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt.

Im Verlauf des heutigen Vormittags wurden eine Vielzahl an Kelleraufbrüchen in einem Mehrfamilienhaus in der Straße der Jugend festgestellt. Ob und wie diese im Zusammenhang zu den gestellten Tatverdächtigen stehen, wird zu prüfen sein. Aktuell liegen keine Angaben zu entwendeten Gegenständen vor, auch ist die Höhe des Sachschadens noch nicht bekannt.

Auch in **Döbeln** wurden am gestrigen Sonntag Kellereinbrüche der Polizei zur Anzeige gebracht. So wurden aus Kellerabteilen im Doblinaweg im Tatzeitraum von Samstag, 17.02.2024, 16:45 Uhr bis Sonntag, 18.02.2024, 13:30 Uhr, Getränkepackungen, Toilettenpapier und ein Fahrrad entwendet. Dieses Fahrrad der Marke „Lakes“ konnte an einem weiteren Tatort im Heidenheimer Ring aufgefunden werden. Unbekannte hatten Samstagnacht vergeblich versucht, sich Zutritt zu diesen Kellerräumen zu verschaffen. An den Türen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro.

Das Polizeirevier Döbeln hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft Zusammenhänge zwischen den festgestellten Einbruchsdelikten und den bekannt gemachten Tatverdächtigen. (Kö)

Einbruch in Keller

Zeit: 16.02.2024, 15:00 Uhr bis 18.02.2024, 09:00 Uhr
Ort: Freiberg

(632) Bislang unbekannte Täter hatten sich unberechtigt Zugang in ein Mehrfamilienhaus in der Nähe der Thomas-Müntzer-Straße verschafft und brachen anschließend in zwei dort befindliche Kellerabteile ein. Aus einem der Keller wurden Werkzeuge sowie zwei Rucksäcke entwendet, aus einem weiteren stahlen die Einbrecher zwei Taschen. Der komplette Stehlschaden wurde mit etwa 1.300 Euro beziffert. Einbruchsbedingt entstand zudem ein geringer Sachschaden. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (mou)

Kind bei Unfall verletzt

Zeit: 18.02.2024, 11:25 Uhr
Ort: Freiberg

(633) Auf der Kreuzung Buchstraße/Humboldtstraße kollidierte am Sonntagmittag ein Pkw Mercedes (Fahrer: 47) mit einem bevorrechtigten, von rechts kommenden Pkw Porsche (Fahrer: 64), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro entstand. Ein im Porsche mitfahrendes neunjähriges Mädchen erlitt leichte Verletzungen. (Kg)



Mit Scheune und Zaun kollidiert

Zeit: 18.02.2024, 10:05 Uhr
Ort: Reinsberg, OT Burkersdorf

(634) Offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme kam am Sonntag ein 21-Jähriger mit seinem Pkw Mercedes nach rechts von der Meißner Straße ab und kollidierte mit einer Scheune sowie einem Zaun. Dabei erlitt der Mercedes-Fahrer schwere Verletzungen. Seine Mitfahrerin (83) wurde leicht verletzt. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (Kg)

Sechs beschädigte Fahrzeuge wegen Reifenkarkasse

Zeit: 19.02.2024, 05:20 Uhr
Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(635) Der 41-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Anhänger befuhr am Montag früh die Autobahn 4 in Richtung Chemnitz. Auf Höhe des Parkplatzes „Rossauer Wald“ löste sich offenbar wegen eines Reifenschadens am Anhänger eine Karkasse und kam auf dem mittleren Fahrstreifen zum Liegen. Sechs Fahrzeuge (2x Mercedes-Kleinbus, Ford-Kleinbus, 2x Pkw VW, Pkw Audi) kollidierten mit der Reifenkarkasse, wobei der Audi-Fahrer (62) leichte Verletzungen erlitt. An den insgesamt sieben Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 21.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

In Gegenverkehr geraten

Zeit: 18.02.2024, 08:50 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(636) Die Annaberger Straße (B 95) aus Richtung Fichtelberg in Richtung Annaberg-Buchholz befuhr am Sonntagmorgen der 51-jährige Fahrer eines Pkw Opel. In der Gegenrichtung war zur selben Zeit der 23-jährige Fahrer eines Pkw Opel unterwegs. Auf Höhe der gleichnamigen Einmündung Annaberger Straße geriet der 51-Jährige offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme mit seinem Pkw nach links und kollidierte mit dem entgegenkommenden Pkw Opel. Dabei erlitt der 51-Jährige schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der 23-jährige Opel-Fahrer wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Fahrt endete am Geländer

Zeit: 18.02.2024, 03:40 Uhr
Ort: Breitenbrunn

(637) In der Nacht zum Sonntag war der 33-jährige Fahrer eines VW-Transporters in der Hauptstraße unterwegs. In einer Linkskurve kam der Transporter nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Geländer. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Der 33-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,06 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine



Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Anstoß beim Überholen

Zeit: 19.02.2024, 06:15 Uhr

Ort: Zschopau

(638) Kurz nach der Abfahrt Zschopau scherte am Montag früh auf der B 174 der in Richtung Chemnitz fahrende 36-jährige Fahrer eines Transporters mit Anhänger zum Überholen eines Sattelzuges MAN (Fahrer: 44) aus. Dabei stieß der Transporter mit dem Anhänger des Sattelzuges zusammen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)